Hr. Dr. Spielmann.

No 1345 de a. 1794.

Kreisämtl. Uchorium d. d. et prohib. 29ten Xbr. daß die zwischen den vom Stadtmagistrate eingestellten Ausweis, und der vom Hl. Gubernial Rath v. Lutterotti verfaßten Gegenspezifikation in Betreff der mit der Mad. Roscovani erlaufenen Verpflegskösten entstandenen Unterschiede aufgeklärt, und die gänzliche Liquidation binnen 6. Tägen eingestellet werden solle.

Hr. v. Mayrl.

No 1351. de a. 1794.

Jos. Toll, Weißgärbermeister, bittet, daß ihm die noch von keinen seiner Vorgänger bezahlte Meistertaxa pr. 15 f. nachgesehen, folglich von dem magistratlichen Dekrete d. d. 22ten Xbr wieder abgegangen werden möchte.

No 2.

Paul Unterhofer, Kumpler, bittet, daß ihm der unterm 29ten v. M. abgestellte Buschenschank wieder erlaubet werden möchte.

einer Taxa pr. 8 f. zu ertheilen.

Concl.

Da die verlangte Aufklärung und Berichtigung bereits eben unterm 29ten Xbr abhin an das k.k. Kreisamt abgelaufen; so hat die Sache auf sich zu beruhen.

Concl.

Dem Bittsteller mit seinem Gesuche ab- und zur Entrichtung der Taxa pr. 15 f. anzuweisen.

Concl.

Ist dieses Gesuch dem löbl. Umgeld-Einlangeramte zuzufertigen.